

Webinar AWA/AfU 13. April 2026



# IPW Informationsplattform Wasser

Reto Battaglia, Stefan Henrich, Christoph Bitterli



# Willkommen zum Webinar

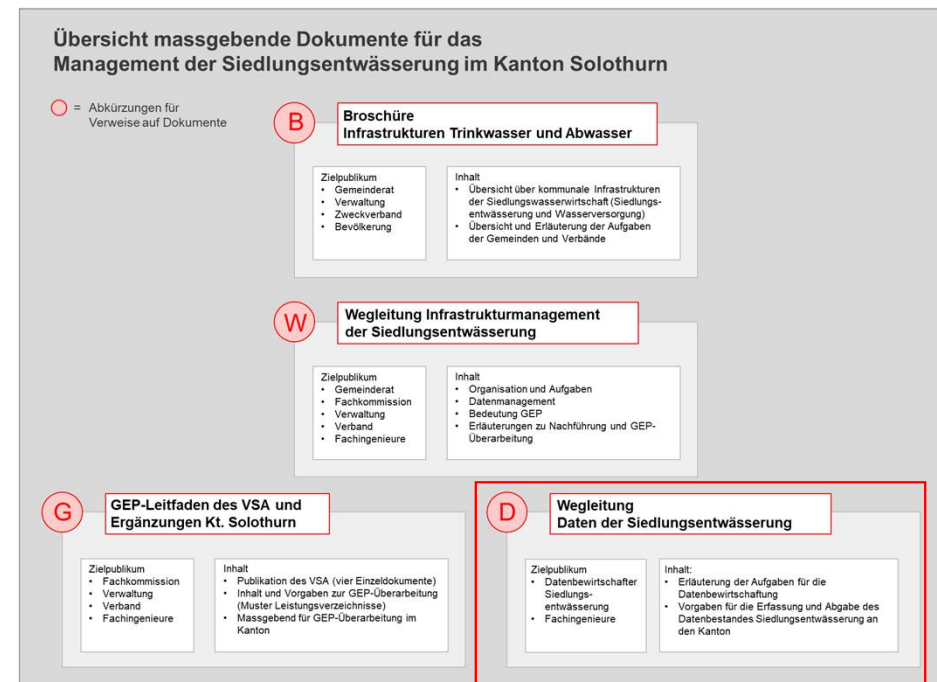
- Bitte Mikrofon und Kamera ausschalten respektive ausgeschaltet lassen;
- Fragen bitte über «Chat» schriftlich stellen; die Fragen werden am Schluss beantwortet. Bei Bedarf bitte nach dem Webinar mit dem Referenten Kontakt aufnehmen (keine Diskussionen während Webinar);
- Das Webinar wird aufgezeichnet und anschliessend auf der AWA und AfU-Homepage aufgeschaltet;
- Referenten sind:
  - Stefan Henrich, moflex Infra GmbH ([stefan.henrich@moflex.ch](mailto:stefan.henrich@moflex.ch))
  - Reto Battaglia, AWA Bern ([reto.battaglia@be.ch](mailto:reto.battaglia@be.ch))
  - Christoph Bitterli, AfU Solothurn ([christoph.bitterli@bd.so.ch](mailto:christoph.bitterli@bd.so.ch))



# Ablauf

- Das Programm folgt weitgehend dem überarbeiteten Dokument D «Wegleitung Daten der Siedlungsentwässerung»; [Homepage AfU](#), [Homepage AWA](#)

Begrüssung und Vorstellen der Informationsplattform Wasser (IPW)	Christoph Bitterli
Anforderungen an Datenabgabe und Datenfluss	Reto Battaglia
Datenaufbereitung, Upload, Hilfsmittel	Stefan Henrich
Erfassungsvorgaben	Reto Battaglia
Fragen, Ausblick, Abschluss	Christoph Bitterli





# Daten der Siedlungsentwässerung (SE)

- Gemeinden führen einen Werkkataster über öffentliche und private Abwasseranlagen; regelmässige Abgabe an Kanton
- Geoinformationsgesetzgebung (GeolG)
  - Bund legt die minimalen Geodatenmodelle fest (MGDM GEP, ID 129.1)
  - Geobasisdaten des Bundesrechts sind öffentlich zugänglich
  - Kantone def. die kantonalen Modelle, Veröffentlichung etc.
- Kantone Bern und Solothurn fordern mit der GEP-Überarbeitung die Daten der SE gemäss Modell VSA DSSmini 2020.



# Informationsplattform Wasser (IPW)

- Digitale Daten liegen vor (Werkkataster, GEP-Daten)
- Produkt aus der GEP-Überarbeitung sind die Massnahmen; Umsetzung? Nachführung?
- Mit 1 Klick zu allen wichtigen Informationen:
  - *Alle Informationen zum funktionstüchtigen und sicheren Betrieb der Entwässerung und zur Bewältigung der Vollzugsaufsicht stehen digital, aktuell und im benötigten Detaillierungsgrad und aufbereitet (z.B. als Karte, Chart, Kennzahl, etc.) den Nutzern zur Verfügung.*
- Mit der Informationsplattform Wasser (IPW) sollen den Verantwortlichen bei ihrer Arbeit aktuelle und aufbereitete Informationen zur Verfügung gestellt werden.
- Grundlage dazu sind nachgeführte und geprüfte Daten, die benötigten Prozesse und geregelte Verantwortlichkeiten (Datenbewirtschaftungskonzept):
  - **Darum sind die beteiligten Fachplaner und Katasterstellen im Prozess so wichtig.**